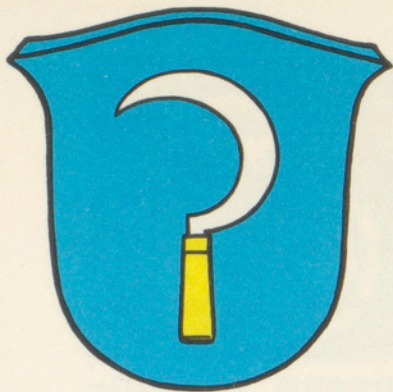




# BRÜTTEN

## Mitteilungsblatt

19. Mai 1972 Nr. 22

### Mitteilungen der Gesundheitsbehörde

Altöldeponie: Wir möchten die Bevölkerung wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass beim Magazin des Baugeschäftes Burtscher an der Ankengasse eine öffentliche Altöldeponie besteht. Die Deponiestelle wurde kürzlich mit erheblichem Aufwand in Ordnung gebracht. Wir bitten deshalb alle Benützer, das Altöl sorgfältig in die bereitgestellten Fässer zu leeren. Es dürfen weder volle noch leere Oelbehälter stehen gelassen werden.

Tollwut-Bekämpfung: Das kantonale Veterinäramt teilt uns mit, dass seit 1. Mai 1972 die in den Bezirken Winterthur, Andelfingen und Bülach bestehenden Tollwutschutzzonen aufgehoben werden konnten. Damit konnte auch unsere Gemeinde aus der Sperrzone befreit werden.

Ni

### Auf die Umfrage

im Mitteilungsblatt Nr. 21 vom 21. April haben sich bisher 1/9 aller Haushaltungen - und zwar einhellig alle positiv - geäußert. Dabei unterzeichneten aus der gleichen Familie zum Teil mehrere Glieder.

1/5 der antwortenden Mitbürger möchten aktiv an einem gestaltenden Heimatschutz mitarbeiten.

Neben einigen wenigen Unentschlossenen und dem Einzelsvorschlag für eine Gemeinnützige Gesell-



schaft schlägt der überwiegende Teil vor, eine Untergruppe der zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz zu bilden. Auch besteht die Anregung, sich der Heimatschutzgesellschaft Winterthur anzuschliessen, welche in nächster Zeit entstehen wird.

Auf den Antworten sind ferner Hinweise für schützenswerte Objekte zu finden, wie auch die Mitteilung, dass Gegenstände für ein Ortsmuseum vorhanden sind.

Anhand der laufend eingehenden Antworten wurde der Wunsch, mit der zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz zusammenzuarbeiten, erkennbar. So war es gegeben, diese Vereinigung vorerst zu orientieren und um eine Stellungnahme zu bitten. Sobald diese Antwort wie auch weitere Unterlagen vorliegen, ist eine konkrete Orientierung der interessierten Kreise wie auch eine Aussprache vorgesehen.

Es wäre dienlich, wenn weitere Bevölkerungskreise zum Anliegen der Umfrage sich äussern würden.

Ein enges Zusammenarbeiten mit unseren Gemeindebehörden und der kantonalen Kommission ist für ein positives Wirken unerlässlich. Beim Gemeinderat liegt die Chance zu einem ersten Schritt für einen aktiven Heimatschutz. Bei ihm liegt die Möglichkeit, im Rahmen seines Vorschlages an die Gemeindeversammlung über die Verwendung des Rechnungüberschusses der Gemeindegutsrechnung 1971 erstmals einen Anteil für einen Fonds mit Zweckbestimmung Heimatschutz einzubeziehen. Hz

---

### Für das Alter

Sonntag, den 11. Juni, nachmittags um 16 Uhr, findet im grossen Tonhallesaal in Zürich ein volkstümliches Konzert statt. Freibillete können bis spätestens 24. Mai bei Emil Steffen, Alpenblick, Brütten, bestellt werden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

---

### Voranzeige

Die Gemeindeversammlung für die Abnahme der Jahresrechnungen ist auf Freitag, 16. Juni 72, angesetzt.





## G e m e i n d e b i b l i o t h e k

Liebe Bücherfreunde,

verschiedene Plakate haben Ihnen schon angezeigt, dass vom 24. - 31. Mai im alten Schulhaus für Sie eine Ueberraschung bereitsteht: Nahezu 800 Bücher für Gross und Klein sind während einer Woche im Sitzungszimmer (1. Stock) und in der Bibliothek ausgestellt.

Die einmalige Gelegenheit, sämtliche Bände am Schluss der Ausstellung zu einem stark reduzierten Preis aufkaufen zu können, hat sich die Bibliothekskommission nicht entgehen lassen. So werden dann vor allem die halbleeren Gestelle der Jugendliteratur einen willkommenen Zustupf erhalten. Zweifellos stärkt die Lektüre guter Jugendbücher nicht nur das Sprachempfinden, sondern leistet auch einen Beitrag an eine gedeihliche geistige und moralische Entwicklung.

Da zwei Drittel des Ausstellungsbestandes für Kinder und Jugendliche bestimmt sind, wollen wir den Eröffnungsnachmittag dieser Altersstufe anpassen. Es wird sicher jedermann Verständnis aufbringen, wenn aus dem ehrwürdigen Sitzungszimmer "heisse Rhythmen" ertönen.

Eine Bücher-Hitparade wartet auf Euch! Am Mittwoch, den 24. Mai, ab 14 Uhr ist im alten Schulhaus etwas los ...

Am Sonntagabend, den 30. Mai, um 17 Uhr, ist die ganze Bevölkerung herzlich zu einem heiteren kleinen Anlass eingeladen. Kindergärtler singen ihre Lieblingslieder und einige Flötenschüler musizieren für Sie. Es wäre erfreulich, wenn wir anschliessend noch gemeinsam einige Lieder mit Gitarrenbegleitung singen könnten.

Ueber 30 Bücherwünsche hat der Briefkasten in dieser kurzen Zeit aufgenommen. Mit der Erfüllung dieser Wünsche müssen wir uns noch etwas gedulden, denn das "Kässeli" braucht nach dem grossen Ankauf etwas Erholungszeit. Und vielleicht sind sogar einige der gewünschten Bücher in der Ausstellung zu finden. Uebrigens, J.C. Heer, der Tössemer Schriftsteller, ist im Buchhandel nicht mehr erhältlich.



Auf mehrfache Anfrage möchten wir noch bekanntgeben, dass Büchergeschenke von den Bibliothekarinnen gerne entgegengenommen und bei Gelegenheit für den Leser bereitgestellt werden.

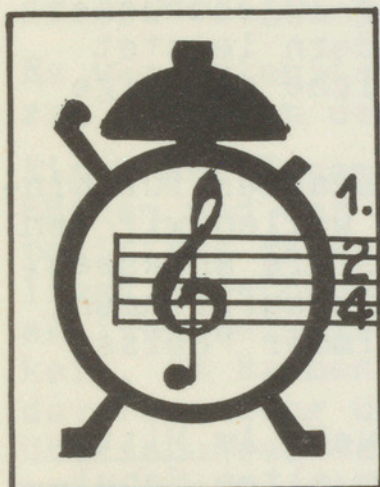
Auf einen regen Besuch der Ausstellung hofft

die Bibliothekskommission

Oeffnungszeiten:

|          |       |   |           |
|----------|-------|---|-----------|
| Werktag: | 10.00 | - | 11.00 Uhr |
|          | 14.00 | - | 21.00 Uhr |
| Sonntag: | 9.30  | - | 12.00 Uhr |
|          | 14.00 | - | 21.00 Uhr |

---

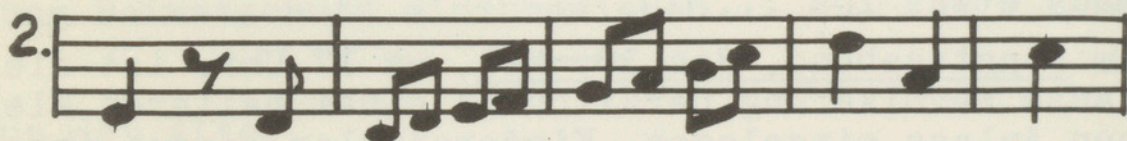


G e m i s c h t e r   C h o r  
B r ü t t e n

---



Ein fröhlich Lied zur rechten



Zeit, er - wecket Lust und Hei-ter-keit.

Wir freuen uns, den Wiederbeginn der Proben anzuzeigen. Am Mittwoch, 31. Mai 1972, treffen wir uns um 20.15 Uhr im Sonnenhof.

Neue Sängerfreunde sind herzlich willkommen.

---

Nr. 23 erscheint am 23. Juni 1972  
Einsendetermin: 19. Juni/Postfach 10